

Museum für Kinder und mit Kindern

Angebote für Bildung und Freizeit: Von Film bis Geschichtswerkstatt

Beeskow (ima) Am 27. November wird das Beeskower Regionalmuseums eröffnet. Untergebracht sein wird es auf der Burg – vorerst nur in den Räumen des einstigen Amtswohnhauses, im nächsten Jahr dann auch im Bergfried. In die neuen Räume sollen auch neue Inhalte einziehen, wobei an überkommene Bestände angeknüpft wird. Spree-Journal wird in loser Folge vorstellen, was zur Eröffnung zu sehen sein wird. Heute Teil III zur Museumspädagogik.

Das Beeskower Regionalmuseum soll auch ein Haus für und mit Kindern und Jugendlichen werden. Im rekonstruierten Dachboden der alten Amtswohnung soll ein Platz für sie reserviert sein: Hier können Gesprächsrunden stattfinden, Werkstätten, in denen sich Kinder beispielsweise mit Papierherstellung befassen. Sie sollen nicht nur durch die Ausstellungen durchgehen. Das Museum will ihnen auch Bildungs- und Freizeitangebote unterbreiten, die in Beziehung zu den lau-



Ein Ritterfest wie im Vorjahr soll es wieder für die Kinder geben.

fenden Ausstellungen stehen. „Das wichtigste ist für uns, Partner zu finden, Orstchronisten oder Biologen, Naturschützer, die mit den Kindern arbeiten“, erklärt Museumspädagogin

Waltraud Johne. Kontakte zu Chronisten, Lehrern und der RAA in Strokow bestehen bereits. So soll eine Beeskower Geschichtswerkstatt aufgebaut werden, wo Kinder und Jugendliche mit Hilfe von Fachleuten die Geschichte ihrer Heimat selber erkunden. Das kann bis zu eigenen Ausstellungen führen, die die Kinder organisieren. Es soll spezielle Museumsführer für Kinder geben, Filmvorführungen, Vorträge und Theater für Kinder und Jugendliche im Museum. Ideen hat Waltraud Johne viele. Zum Beispiel auch die, daß Kinder und ältere Beeskower gemeinsam einen interessanten Stadtführer für Kinder erarbeiten. Noch allerdings fehlt für vieles das Geld. Das Museum will zunächst im Dezember mit einigen Veranstaltungen für Kinder starten. So wird die Babelsberger Singschule am 18. Dezember das Spiel „König Drosselbart“ aufführen, am 12. Dezember gibt es das Puppenspiel „Ali Baba“ und am 20.12. kommt Pampelmuse mit „Rumpelstilzchen“.